

Text: Johann Andreas Cramer 1780

Melodie: Johann Crüger 1640

"Lobet den Herrn und dankt ihm seine Gaben"

# Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen

www.gesangbuchlieder.de

Satz: sdg 2003

(Herzliebster Jesu)

Vorspiel/Zwischenspiel:

2x Takte 1-2  
oder wie notiert

*mf*

Hm F#m/H Hm F#m/H A D G F#m7 Em7 D Hm F#m/H A/H Em/H H/D#Hm/E A F#m7H



Melodie: 1. Das sollt ihr, Je - su Jünger, nie ver - ges-sen: wir sind, die wir von ei-nem Brote es - sen, aus ei-nem Kel-che trinken Je - su Glieder, Schwestern und Brü - der.  
2. Wenn wir in Frie-den bei-ein-an-der wohnten, Ge-beug-te stärk-ten und die Schwachen schonten, dann würden wir den letz-ten heiligen Wil-len des Herrn er - fül - len.  
3. Ach da-zu müs-se Dei-ne Lieb uns drin-gen! Du wollest, Herr, dies gro-ße Werk vollbrin-gen, dass un-ter ei-nem Hir-ten ei-ne Her-de aus al-len wer - de.



1. Das sollt ihr, Je - su Jünger, nie ver - ges-sen: wir sind, die wir von ei-nem Brote es - sen, aus ei-nem Kel-che trinken Je - su Glieder, Schwestern und Brü - der.  
2. Wenn wir in Frie-den bei-ein-an-der wohnten, Ge-beug-te stärk-ten und die Schwachen schonten, dann würden wir den letz-ten heiligen Wil-len des Herrn er - fül - len.  
3. Ach da-zu müs-se Dei-ne Lieb uns drin-gen! Du wollest, Herr, dies gro-ße Werk vollbrin-gen, dass un-ter ei-nem Hir-ten ei-ne Her-de aus al-len wer - de.



8 1. Das sollt ihr, Je - su Jünger, nie ver - ges-sen: wir sind, die wir von ei-nem Brote es - sen, aus ei-nem Kel-che trinken Je - su Glieder, Schwestern und Brü - der.  
2. Wenn wir in Frie-den bei-ein-an-der wohnten, Ge-beug-te stärk-ten und die Schwachen schonten, dann würden wir den letz-ten heiligen Wil-len des Herrn er - fül - len.  
3. Ach da-zu müs-se Dei-ne Lieb uns drin-gen! Du wollest, Herr, dies gro-ße Werk vollbrin-gen, dass un-ter ei-nem Hir-ten ei-ne Her-de aus al-len wer - de.



1. Das sollt ihr, Je - su Jünger, nie ver - ges-sen: wir sind, die wir von ei-nem Brote es - sen, aus ei-nem Kel-che trinken Je - su Glieder, Schwestern und Brü - der.  
2. Wenn wir in Frie-den bei-ein-an-der wohnten, Ge-beug-te stärk-ten und die Schwachen schonten, dann würden wir den letz-ten heiligen Wil-len des Herrn er - fü - len.  
3. Ach da-zu müs-se Dei-ne Lieb uns drin-gen! Du wollest, Herr, dies gro-ße Werk vollbrin-gen, dass un-ter ei-nem Hir-ten ei-ne Her-de aus al-len we - rde.